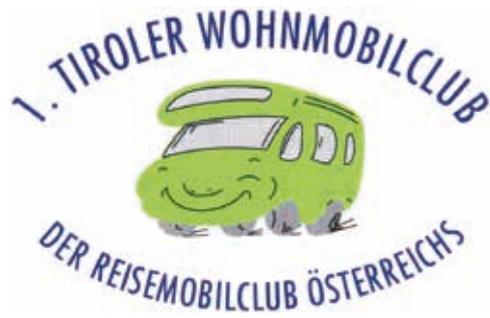




Jahrgang 26

Ausgabe 3/2018



<http://www.tirolerwohnmobilclub.at>

# Clubmagazin



*Schiffahrt am Königssee nach St. Bartholomä  
beim  
Abcampen vom 11. bis 14. Oktober 2018*



Willkommen beim  
1. TIROLER WOHNMOBILCLUB  
DER REISEMOBILCLUB ÖSTERREICHS



**DER 1. TWC BEGRÜSST SEINE NEUEN MITGLIEDER:**

**MAG. GISELA GRUBER NEUSTIFT 7.6.2018**  
**FRIEDRICH U. GERTRAUD SKOP INNSBRUCK 7.6.2018**  
**ROBERT U. CATRIN KORNPROBST KLEINBERGHOFEN 10.6.2018**  
**FRANZ ZUNTERMANN U. CHRISTINE KARGL SENFTENBERG 10.7.18**  
**JÖRG U. CHRISTINE SCHENKEL ZIRNDORF 22.7.2018**  
**CHRISTINE ADRIANS KIRCHSEON 6.8.2018**

## Inhalt

3/2018

Seite

Neue Mitglieder im Club	2
Runde Geburtstage	2
Bericht Sommerfest 2018	3+4
Bericht Geburtstagsfeier	5
Bericht Wohnmobiltreffen	6+7
Einladung Abcampen 2018	8+9
Reisegrüße, Verkauf, Vermietung	9
Bunte Seite	11
Datenschutz Einwilligung	13+14
Reisebericht	15-21
Rätselseite	23
Unsere Kochseite	25
Rätselauflösung, Lokaländerung	27

**Achtung! Achtung! Achtung!**

**Stammtisch  
Oberland  
Lokaländerung**  
- siehe Seite 27

Liebe Mitglieder, liebe Leser!

Beachtet und berücksichtigt bei  
eurem Einkauf unsere  
Inserenten!

## Impressum

### Herausgeber:

1. TWC (1. Tiroler Wohnmobilclub)  
ZVR-Zahl: 419 711 912

**Blattlinie:** Clubmitteilungen

### Für den Inhalt verantwortlich:

Werner Grosch, Obmann  
A-6070 Ampass, Mensweg 31b  
Mobil: +43 (0)664 37 71 7 39  
E-Mail: obmann@tirolerwohnmobilclub.at

### Redaktion:

Helmut Brandstetter  
4320 Perg, Pergkirchen 40  
Tel.: +43 (0)7262 53140  
Mobil: +43 (0)664 73723099  
E-Mail: helmar.brandstetter@aon.at

### Bankverbindung:

Sparkasse Schwaz AG  
IBAN: AT36 2051 0003 0000 5717  
BIC: SPSCAT22 XXX



**RUNDE  
GEBURTSTAGE:**

**ZUM 80ER  
PETER KUCKE, MANFRED LIST**

**ZUM 75ER  
ANNELIESE FINK, FLORA SCHRANTZ, INGRID LIST,  
VRONI KRISMER, PETER GELZHÄUSER,  
HERMANN STEINER, WOLFRAM SORGO**

**ZUM 70ER  
ELSA FANKHAUSER, LUISE MÜLLER, ANNE ZELLER,  
MAX ELZINGER, FRANZ GAUPMANN**

**ZUM 65ER  
HERTA HÄUSLER, STEFAN ENNEMOSER**

**ZUM 60ER  
ELISABETH CALLEGARI, GÜNTHER SCHATZ**

# Sommerfest 2018

- ein Bericht vom Obmann Werner Grosch

Nach fünf schönen Jahren am Alpen Caravan Park in Achenkirch fand unser diesjähriges Sommerfest vom 21.06. bis 24.06.2018 das erste Mal beim Sport Camping Woferlgut in Bruck an der Glocknerstraße statt.



Viele Teilnehmer reisten bereits 1 bis 2 Tage früher an, um die neue Gegend auszukundschaften und die warmen Tage zu genießen.

So waren bis Donnerstag 66 Wohnmobile eingetroffen und jeder bekam von Kurt einen Stellplatz zugewiesen.

Zur Begrüßung kamen 131 Personen von denen wir vor allem unsere Kollegen aus Amberg, die Linzer Reisevagabunden unsere Clubfreunde aus der Schweiz und natürlich alle Tiroler Womo Clubmitglieder herzlich willkommen heißen konnten.

Kurt stellte noch das Programm für Freitag vor und der Guide machte noch einen kurzen Bericht über die Fahrt auf der Großglockner Hochalpenstraße.

Das Duo „Die Glockner“ spielte nach dem Abendessen (Schweinsbraten mit Sauerkraut und Knödel) aktuelle Hits, Oldies und gefühlvolle Schlager, da wurde die Tanzflächen von den Anwesenden gerne gefüllt.

Am Freitag nach dem Frühstück fuhren 96 Personen und 2 Guides aufgeteilt auf zwei Busse auf den Großglockner und nach Heiligenblut. Unser erster Stopp war beim Haus Alpine Naturschau auf 2.260m Seehöhe. Ein modernes Museum zum Thema Ökologie im Hochgebirge. Auf dem Pflanzenlehrweg konnten wir uns vor der Weiterfahrt noch die Füße vertreten. Nächster Stopp war die Kaiser Franz Josefs Höhe auf 2.369 m.



Von der Aussichtsterrasse sind die Pasterze sowie der Großglockner, die Glocknerwand und am Talende der Johannesberg zu sehen. Mit der Standseilbahn die 1963 erbaut wurde, kommt man in die Nähe des einstigen Gletscherstandes. Im Besucherzentrum befasst sich eine Ausstellung auf mehreren Etagen mit den Themen Großglockner. Auch eine Wilhelm-Swarovski-Beobachtungswarte, eine elf Meter hohe Glaskonstruktion befindet sich hier. Mit Hilfe optischer Geräte lässt sich die wunderschöne Berg- und Tierwelt beobachten.

Nach einer Rast von ca. 90 Minuten fuhren wir Richtung Heiligenblut am Großglockner in Kärnten. Mit einer Führung und Besichtigung der Pfarr- und Wallfahrtskirche Hl. Vinzenz ging die Fahrt um ca. 16.30 Uhr bei unserem Ausgangspunkt in Bruck zu Ende.



Nach dem Abendessen (Pinzgauer Kasnocken mit Blattsalat, zubereitet am offenem Feuer) spielte noch einmal das Duo „Die Glockner“, auf. Die Showeinlage mit Liedern von ABBA (Sonja, Monika, Edmund und Luis) war der Höhepunkt



des Abends. Die vier wurden mit großem Applaus und Gratulationen für ihre Vorführung verabschiedet.



Mit Tanz und reger Unterhaltung endete der Abend gegen 23.00 Uhr.

Am Samstag rüsteten sich nach dem Frühstück unsere sportlichen Teilnehmer für eine Radtour nach Zell am See, wo sie für eine Stadtführung empfangen wurden. Bevor es wieder zum Retourantritt ging, wurde in der Pizzeria Adria noch eine Stärkung zu sich genommen. Für die Daheimgebliebenen war als Alternative eine leichte Moorwanderung angesagt. Über den ganzen Tag verteilt, konnte man die Gasprüfung von der Fa. Stiller durchführen lassen.

Am Nachmittag wurde von allen Teilnehmern der gekühlte mitgebrachte Most von unseren Reisevagabunden aus Oberösterreich konsumiert. Unser Clubmitglied "Wasser Peter" nutzte die Gelegenheit, die Teilnehmer über die Wasserhygiene und Reinigung der Wohnmobile aufzuklären und stand auch für zahlreiche Fragen Rede und Antwort.

Nach dem Abendessen (Tiroler Gröstl mit Spiegelei und Krautsalat) wurden die Lose für unsere traditionelle Tombola verkauft. Der Obmann bedankte sich bei Kurt und Anne für die gute Organisation, sowie den gelungenen neuen Standort für unsere weiteren Sommerfeste.

Für die Musikunterhaltung war Siegfried Zimprich zuständig, der einen ordentlichen Schwung in den Abend brachte. Dafür möchten wir uns bei ihm herzlich bedanken.

Eine weitere Aufführung unserer Clubmitglieder gegen 20.30 Uhr mit den 3 Tenören (Toni, Dieter und Werner) und ihrer schweißtreibenden Gymnastik zu den Liedern „Es gibt Millionen von Sternen und „goodbye my love, goodbye“, kam beim Publikum sehr gut an.



Selbstverständlich gab es auch am Sonntag, wie an den vorhergegangenen Tagen Semmeln zum Frühstück. Anschließend gab es noch unseren Flohmarkt, wo das eine oder andere seinen Besitzer wechselte.

Bis Mittag waren fast alle Teilnehmer in alle Himmelsrichtungen aufgebrochen. Einige verbrachten noch ein paar Tage am Woferlgut um sich zu entspannen.

Es war ein gelungenes Sommerfest, der Fehler mit dem zu kleinen Stellplatz wurde schon geändert. Ein Danke unseren freiwilligen Helfern, dem Team im Restaurant und der Rezeption vom Woferlgut sowie allen Sponsoren, welche uns mit ihrer Unterstützung das ganze Jahr beiseite stehen.

Selbstverständlich auch ein herzliches Danke an alle WOMO Mitglieder die an diesem Fest teilgenommen haben.

### **Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Spendern der Tombola-Preise:**

Camping Woferlgut - Autohaus Fuchs

GHG Gas Handels Gesellschaft mbH

Akku Batterien - Reifen Team

Auto Hollaus - Gasthof Rieder

Arterhof - Wohnmobile Lindner

Schrempf & Lahm

Gebetsroither Wohnwagen & Reisemobile

Erich Eisner KFZ Fachbetrieb

Fahrzeugtechnik Kelderer

Bernhard Glück GmbH, Thomas Liebscher

Fa. Hymer Hr. Braun

Fa. Theo Foerch GmbH & Co KG, Hr. Schörg

Tourismusverband Bruck a.d. Glocknerstraße

Wasserpeter (MultiMan)





## Manfred List - ein rüstiger 80er

Unser Kassier Manfred List hat zum 80er viele seiner Freunde eingeladen, wozu auch seine Wohnmobilkollegen gehörten.

Dieser Einladung folgten viele und es war eine sehr nette Feier mit Musik und guten Wünschen, zum Teil in Gedichten vorgetragen.

Wir alle wünschen unserem Manfred viel Gesundheit und noch viele Ausfahrten.

Doch wer wie Du, im Laufe seines Lebens,  
Gutes den Menschen hat getan,  
der lebt bis dato nicht vergebens,  
mach's weiter gut auf Deiner Lebensbahn.

Liebe Geburtstagsgrüße von Deinen Freunden des 1. Tiroler Wohnmobilclub's!

**BATTERIEN V&S GMBH**

# AKKU

**~ 60% RABATT  
AUF STARTBATTERIEN,  
SONDERPREISE AUF  
VERSORGERBATTERIEN**

Gewerbepark 17  
A-6068 Mils/Hall i. Tirol  
Telefon 05223-53 6 46  
Fax 05223-53 6 46-11  
E-Mail: office@akku.co.at  
www.akku.co.at

**WIR FÜHREN: JEDEN AKKU, JEDE BATTERIE!**

Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00 Uhr

**GHG** Gas-Handels-Gesellschaft mbH

6233 Kramsach  
Amerling 134  
Tel.: 0043 5337 20914  
E-Mail: kramsach@gashandelsgesellschaft.at

Verkaufspartner

Schweißtechnik Busch Josef Wilbergerstraße 29 6020 Innsbruck Tel.: 0512 2664 6416	Bauwaren Canal & Co.KG Tschiedererweg 2 6060 Hall Tel.: 05223 57 29 60
--	---

**Beratung +  
Verkaufsstelle**

**Sonderpreis für Clubmitglieder mit Clubausweis!**  
**Ab 1. Mai 2017 - 11 kg - € 22,--**

# Wohnmobiltreffen

- ein Bericht vom Obmann Werner Grosch

Zu einem neuen Versuch für ein WOMO Treffen starteten wir vom 04. bis 08. Juli 2018 mit 21 Autos im traditionsreichen oberbayrischen Kloster-gasthof Andechs.

Hunderttausende besuchen jährlich den ältesten Wallfahrtsort Bayerns mit seiner Brauerei und seiner Gastronomie. Das bei Herrsching im Landkreis Starnberg gelegene Kloster Andechs ist seit 1850 Wirtschaftsgut der Münchner Benediktinerabtei Sankt Bonifaz und soll „gemäß dem von König Ludwig I. verfügten Stiftungszweck“ die nötigen Mittel für die Abtei sicherstellen. Die Erlöse aus der Klosterbrauerei ermöglichen der Abtei unter anderem ihre aufwendige Arbeit für Münchner Obdachlose.



Wir tranken am Nachmittag zur Begrüßung ein dunkles Andechs Bier und konnten



hier das neue Clubmitgliederpaar Friedrich und Gertraud Skop begrüßen. Einige gingen später noch in den Biergarten und andere bildeten einen langen Tisch der je später der Abend wurde immer größer wurde.

Am anderen Morgen gab es auch wieder die traditionellen Semmeln zum Frühstück. Da wir uns schon am Vorabend für 15.00 Uhr auf dem Heiligen Berg im Andechser Bräustüberl auf der Terrasse verabredeten, waren einige für eine kleine Wanderung unterwegs und andere begaben sich mit dem Fahrrad auf eine kleine Tour. So kamen alle mit großem Appetit zum vereinbarten Treffpunkt.



Nach reichlicher Jause, Getränken und Unterhaltung ging es zur Sperrstunde zu den Womo's, wo noch im Freien lange gesprochen wurde.



Am Freitag, bei starken Regen, im Laufe des Vormittages fuhr alles nach Königsdorf am Bibisee. Am Nachmittag gab es selbstgemachten Kuchen sowie Kaffee von unse-



seren neuen Clubmitgliedern Catrin und Robert Kornprobst mit Tobi, welche am Freitag zu uns gestoßen sind. Robert ist ein begeisterter Künstler, der uns zu seinem Einstand eine tolle Klubtafel angefertigt hat.



Am Abend verabschiedeten sich alle wegen dem Regen in das Wohnmobil.

Am Samstag war der Regen vorbei, einige schliefen län-



ger, andere gingen spazieren, andere genossen einfach den schönen Tag am See.



Am Abend um 18.00 Uhr trafen wir uns alle zum Abendessen.



Die Dankesworte für die Or-



ganisation des Treffens wurden an Anne und Kurt sowie Monika und Werner in mehreren Versen von Annemarie Bader vorgetragen und eine kleine Gabe überreicht.

Da es an diesem Abend sehr warm und schön war, machten wir noch einmal einen langen Tisch. Erich spielte auf seiner Gitarre und sang fröhliche Lieder, die uns und auch andere Campinggäste zum Mitsingen aufmunterten.



Am Sonntag verabschiedeten sich die meisten, andere verlängerten ihren Aufenthalt am Bibisee. So vergingen diese Tage im Fluge, jeder konnte seine Zeit und Unternehmenslust selbst einteilen, da es kein organisiertes Programm gab.

**pointS**  
**Reifen Team**  
**Reifen - Räder - Service**

[www.reifenteam.at](http://www.reifenteam.at)

- **Spezielle Preise für Mitglieder des 1. Tiroler Wohnmobilclubs**
- **Fachmännische Beratung und Montage**
- **Reifen und Felgen für alle Fahrzeuge und Einsatzbereiche**

Das Reifen Team empfiehlt für Wohnmobile den „MICHELIN AGILIS CAMPING“

6065 Thaur, Bert Köllensperger Str. 8, Tel.: 05223/57800  
6020 Innsbruck, Andechsstr. 67, Tel.: 0512/344310  
5600 St. Johann i. P., Industrie Str. 56, Tel.: 06412/8134  
5580 Tamsweg, Hans-Schmid-Str. 1, Tel.: 06474/29732



# Einladung zum Abcampen

vom 11. - 14.10.2018

## Donnerstag, 11.10.2018

Anreise nach Prien am Chiemsee,  
Strandbad Schraml,

**keine Ver,- und Entsorgung möglich!!!**

GPS: N 47°51'14,5" E 12°22'01,5"

**Achtung nicht vor 16,00 Uhr anreisen!!!**

18:00 Uhr Abendessen (Alles vom Grill  
mit Salat-Buffer).



## Freitag, 12.10.2018

08:00 Uhr Frühstückssemmeln

Fahrt zum Salzbergwerk Berchtesgaden

GPS: N 47°38'21,7" E 13°00'56,0"

**Parkplatzgebühr muss selbst bezahlt werden!**

11:40 Uhr 1. Führung

12:05 Uhr 2. Führung

Nach der Führung fahren wir weiter zur  
Götschenalm.

GPS: 47°38'54,2" E 12°56'10,0"



## Samstag, 13.10.2018

07:30 Uhr Frühstückssemmeln

Unser nächstes Ziel ist das Camping  
Mühlleiten.

GPS: N 47°35'58,9" E 12°59'21,2"

Wir machen einen kleinen Fußmarsch  
zum Königssee.

Wer nicht laufen kann fährt mit dem WOMO  
bis zum Parkplatz Königssee

GPS: 47°35'31,9" E 12°59'14,7"

11:00 Uhr Schifffahrt nach St. Bartholomä.  
Hier machen wir eine Pause. Dann fahren  
wir weiter zur Saletalm. Von hier kann jeder  
frei zurück schiffen zum Campingplatz.

18:00 Uhr Abendessen beim Campingplatz  
im Gasthof Schusterstein (Braumeister-  
gulasch mit Semmelknödel und Salat).



**Sonntag, 14.10.2018**

08:00 Uhr Frühstückssemeln - mit anschließender Verabschiedung

**Preis:** 162,- € für 1 Wohnmobil mit 2 Personen, 100,- € für 1 Wohnmobil mit 1 Person  
**Im Preis inbegriffen:** Stell- u. Campingplatzgebühren, 2 Essen, Führung im Salzbergwerk, Schiffahrt am Königssee, Frühstücksbrot zahlt wie üblich der Club.

**Achtung beschränkte Teilnehmerzahl! Anmeldeschluss: 30.09.2018**

Anmeldung (mit 50,- € Anzahlung) bei Manfred List Tel. +43 688 8152227

Email: manfred@tirolerwohnmobilclub.at

Überweisung der Teilnehmergebühr bis spätestens 30.09.2018

auf die Sparkasse Schwaz IBAN AT36 2051 0003 0000 5717 BIC: SPSCAT22XXX



Von ihrer Islandreise grüßen Carmen und Fred Huber



## Wohnmobil zu verkaufen



Fabrikat: Dethleffs Advantage I 5871 - Baujahr: 2014 - erstmalige Zulassung: 6.3.2014 - Erstbesitz - zulässiges Gesamtgewicht: 3,5 t -

96 kw/130 PS - 6,5 m lang - 19.000 km

**Neupreis: € 91.000,-- , VB: € 65.000,--**

Heizung, Klimaanlage, Schlaf- und Sitzgelegenheit für 4 Personen, 2 Gastanks à 11 kg, 4 m-Markise, Garage, voll ausgestattet (Geschirr, Gläser, Besteck), Dunstabzug, Campingtisch, Liege, kurbelbarer Fahrradständer für 3 Räder, automatische SAT-Schüssel, Fernseher, Radio, Rückfahrkamera. Dusche und WC wurden nie benützt (Originalzustand), nur im Sommer gefahren, fast durchwegs in Garage geparkt - Umständehalber abzugeben.

**Kodera - Karl-Innerebner-Straße 83 - Tel. 0512/277689 oder 0664/73631298**

## Wohnmobilabstellplatz



In unmittelbarer Nähe zur Autobahnabfahrt in Schwaz, direkt neben der Firma Masta Bürstenfabrik, Au 23 in 6134 Vomp.

Das Grundstück ist auf 3 Seiten eingezäunt und auf der vierten Seite, zur Autobahnauffahrt hin durch Bäume und Sträucher unzugänglich.

Als oberste Deckschicht wurde Bruchasphalt verwendet.

Das Ein/Ausfahrtstor ist abschließbar. Jeder Mieter bekommt einen Schlüssel.

**Der Mietzins beträgt € 36.- pro Monat**

**Anfragen an Ing. Günther Bär; Tel: 0664 5343373**

#explorenespaces

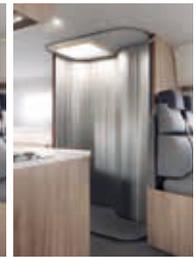
MODERNES NEUES RAUMGEFÜHL

SUN LIVING

MADE BY ADRIA MOBIL



SUN LIVING  
MADE BY ADRIA MOBIL



Neues Denken bei SunLiving – Wohnmobile für eine neue Generation. SunLiving 2018 trifft zielgenau den Trend. Mehr Raum, exklusive Flexibilität und Funktionalität, innovative Lösung, modernes schlichtes Design. Beste Qualität aus dem Haus ADRIA zum außergewöhnlich niedrigen Preis! [www.sun-living.com/at](http://www.sun-living.com/at)

> Gebetsroither Weißenbach/L. - Gebetsroither Handels GmbH  
A-8940 Weißenbach/Liezen, Gebetsroitherweg 1, Tel.: 0 3612 / 26 300 201

SUN LIVING  
MADE BY ADRIA MOBIL

...und die Urlaubssonne geht auf!  
**gebetsroither**  
Wohnwagen & Reisemobile

[www.gebetsroither.com](http://www.gebetsroither.com)

ADRIA



Besuchen Sie uns unter:  
[www.kfz-eisner.at](http://www.kfz-eisner.at)

**Kfz-Fachbetrieb Erich Eisner**

Bundesstraße 5 · 6114 Kolsass  
T 05224 / 688 68-0 · F 05224 / 688 67  
info@kfz-eisner.at

[www.kfz-eisner.at](http://www.kfz-eisner.at)

Kfz - FACHBETRIEB  
**Erich Eisner**

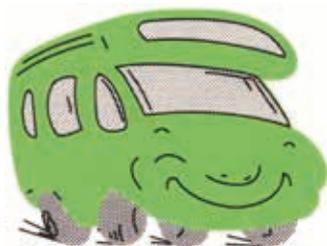
## FAHRZEUGTECHNIK KELDERER

Freie Mehrmarken Fachwerkstätte für all Ihre Fahrzeuge

Trientlgasse 35, 6020 Innsbruck / Rossau T +43 512 39 00 32 F +43 512 39 01 57  
[www.fahrzeugtechnik-kelderer.at](http://www.fahrzeugtechnik-kelderer.at) office@fahrzeugtechnik-kelderer.at



Wohnmobile und Wohnanhänger sind bei uns herzlich willkommen!  
Wir reparieren auch Außenbordmotoren - mit Hol- und Bringservice!



# Die bunte Seite

## Serbien:

Seit Ende April werden die Geschwindigkeiten auch durch eine Section Control erfasst. Gemessen wird auf den Transitrouten A1 (Horgos-Belgrad-Nis), und A3 (Lipovac-Belgrad).

Section Control



Beim Passieren einer Mautstelle wird die Uhrzeit und die Mindestfahrdauer anhand der gültigen Höchstgeschwindigkeit bis zur nächsten Mautstelle erfasst. Wer schneller an der Mautstelle ankommt ist zu schnell gefahren und wird zur Kassa gebeten:

Bis 20 km/h: € 25.- / bis 40 km/h: € 43.- / ab 41 km/h: € 50.- bis 1000.-

## Souvenirjäger Achtung!

Souvenirs können bei der Heimreise ernste Folgen nach sich ziehen. Gürtel aus Schlangenhaut, Schlüsselanhänger mit eingeschlossenen Seepferdchen etc. können den Besitzer letztlich sogar ins Gefängnis bringen. Insbesondere Importe von Produkten aus bedrohten Tier- und Pflanzenarten in die EU können Strafen bis zu 40.000 Euro und bis zu 2 Jahren Gefängnis drohen. Zu beachten sind auch diverse Regelungen der Urlaubsländer.

## Allseits bekannt, kann aber nicht oft genug wiederholt werden, der Tipp vom ÖCC: Schutz vor kriminellen Übergriffen

Auch vor kriminellen Übergriffen sind Camper nicht gefeit. Allerdings können Sie, wie bei jedem anderen Urlaub, das Risiko eines Diebstahls deutlich minimieren, wenn Sie gewisse Grundregeln befolgen:



Fahrzeug abschließen, Fahrzeugtüren gegebenenfalls mit einem Spanngurt von Tür zu Tür sichern, Aufbau/Wohnraumtüren mit Zusatzschlössern oder Querriegeln sichern.

Fahren Sie durch Stadtzentren oder eine problematische Region, empfiehlt es sich, die Zentralverriegelung zu aktivieren – insbesondere, wenn Sie im Stau stehen.

Wertgegenstände verstecken oder mitnehmen: Beim Verlassen des Fahrzeugs gehören sämtliche Wertsachen entweder in ein fest verankertes Wertbehältnis (z.B. Wohnmobiltresor) oder Sie tragen sie unsichtbar am Körper.

Alarmanlage nutzen: Das Aufrüsten mit einer Alarmanlage ist zwar mit Kosten verbunden, schreckt jedoch meist wirksam ab.

Sicherer Schlafplatz: Abseits von Autobahnen und Autobahnparkplätzen sind Sie sicherer. Suchen Sie vorzugsweise betreute Campingplätze auf.

Speichern Sie die Notrufnummern 133 oder 112 in Ihr Mobiltelefon ein um im Notfall rasch Alarm schlagen zu können. Telefonnummern zum Sperren von Handy, Kredit- und Bankomatkarten haben Sie am besten auch stets parat. Wird man trotz aller Vorsicht Opfer von Dieben, muss unverzüglich Anzeige erstattet werden. Am besten erstellen Sie bereits vor der Reise eine Übersicht aller Wertgegenstände und Dokumente inklusive der Ausweisnummern.

# AUTO HOLLAUS

# ISUZU

Reparatur • Spenglerei • Lackiererei  
Restauration • Ersatzteile  
Verkauf aller Marken

Burgfrieden 2  
6060 Hall in Tirol  
+43 5223 56560  
office@auto-hollaus.at  
www.auto-hollaus.at

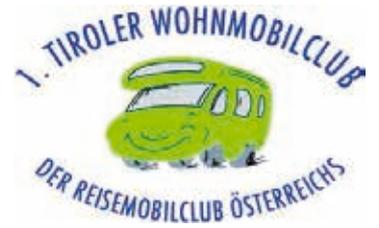
## KFZ - Meisterbetrieb

- §57a für alle Fahrzeuge bis 3,5t
- Unterbodenschutz
- Service Ersatzwagen
- Wohnkabinen für Pick-Up's
- Spezial Auf- und Umbauten



**GASPRÜFUNG für  
WOHNMOBILE  
&  
WOHNWÄGEN**  
inkl. Erstellung von  
Gasprüfbuch

Auf Ihr Kommen freut sich  
*Ihr Auto Hollaus Team*



# Einwilligungserklärung

gemäß Datenschutzgrundverordnung  
zur Speicherung, Verarbeitung und Veröffentlichung  
personenbezogener Daten sowie Fotos und Videos auf der  
Homepage des 1. Tiroler Wohnmobilclubs sowie in der Vereinszeitung „Clubma-  
gazin“, in der Vereinskartei bzw. für Anmeldungen bei Camping- u. Stellplätzen  
bei cluborganisierten Reisen.

Mit meiner Unterschrift erteile ich hiermit freiwillig die Einwilligung zur Veröf-  
fentlichung von meinen personenbezogenen Daten, Fotos und Videos auf oben  
angeführten Medien, der Kartei und Clubveranstaltungen.

Als Verantwortliche/r für die Veröffentlichung gilt das Leitungsorgan des Verei-  
nes (Obmann/Obfrau), der die Daten erhebt bzw. der mit der vom Leitungsorg-  
an zur Bearbeitung betrauten Person.

Es werden folgende Kategorien von personenbezogenen Daten  
gespeichert bzw. veröffentlicht:

Titel, Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Telefon (Festnetz, Mobilte-  
lefon), E-Mail, Beitrittsdatum, Type Wohnmobil, amtliches Kennzeichen.

**Hinweis auf Rechte des Betroffenen auf:** Auskunft, Berichtigung, Löschung,  
Sperrung und Widerspruch:

Sie sind gemäß Art. 21 DSGVO jederzeit berechtigt Widerspruch gegen die  
Datenverarbeitung bzw. Veröffentlichung einzulegen. Laut Art. 15 können sie  
um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten  
Daten ersuchen. Ebenso steht ihnen lt. Art. 16 ein Berichtigungsrecht und lt. Art.  
17 ein Löschungsrecht zu. Überdies wird in Art. 18 der DSGVO ein Recht auf  
Einschränkung der Verarbeitung und in Art. 20 das Recht auf  
Datenübertragbarkeit festgeschrieben. Zusätzlich besteht ein Beschwerderecht  
bei der Aufsichtsbehörde.

Diese Rechte können ohne Angabe von Gründen postalisch (1. Tiroler Wohn-  
mobilclub, Mensweg 31b, 6070 Ampass) oder per E-Mail an  
[obmann@tirolerwohnmobilclub.at](mailto:obmann@tirolerwohnmobilclub.at) geltend gemacht werden.

.....  
(Name in Blockschrift)

.....  
(Unterschrift)

.....  
(Name Lebenspartner in Blockschrift)

.....  
(Unterschrift Lebenspartner)

ÜBERGEBEN ODER ZUSCHICKEN!

UND DEM OBMANN

AUSSCHNEIDEN - UNTERSCHREIBEN -



# ERINNERUNGEN

## Einmal zum südlichsten Punkt Europas und zurück

**Heimreise 17.3.–30.3.2012** - ein Reisebericht von  
*Helmut 1 (Stumpe) und Helmut 2 + Margit (Brandstetter)*



17.3.

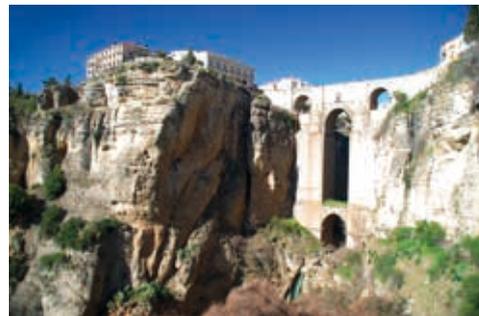
Nach der Überfahrt von Tanger/Marokko nach Tarifa erholten wir uns noch auf dem Campingplatz Rio Jara und genossen einen lauen Abend.

18.3.

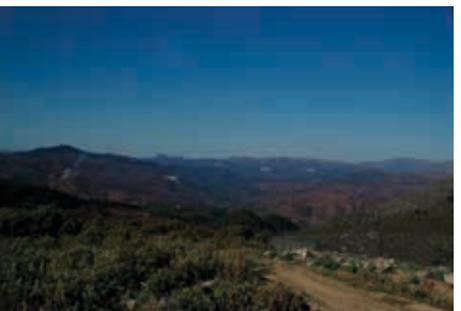
Wir fuhren über Algeciras ins Binnenland Richtung Ronda. Eine herrliche Strecke über die „Weißen Dörfer“ führte uns dort hin. Immer wieder warfen wir einen sehnsüchtigen Blick zurück nach Marokko. Schöne Aussichtsplätze luden zum Stehenbleiben ein. Am frühen Nachmittag



erreichten wir den Campingplatz südlich von Ronda. Ein freundlicher Herr mit guten Deutschkenntnissen empfing uns. Wir wanderten in die Stadt und wußten nicht, wo wir zuerst hingehen sollten so schön ist die Stadt. Wir pirschten uns östlich von unten an die Brücken heran. Oben angelangt besuchten wir zuerst die Altstadt. Von einer früheren Busreise her wußte ich einen schönen Ausblick auf die Stadt, vom Don Bosco Haus aus. Der Ausblick vom Garten des Hauses war wieder überwältigend.



Anschließend besuchten wir die Kirche Sta. Maria la Mayor, dann ging es zurück über die Brücke in die Neustadt. Die Arena, die erste Spaniens, hatte leider schon geschlossen. Müde vom Wandern fuhren wir dann mit dem Taxi zum Campingplatz zurück.



19.3.

Heute will Helmut 2 seinen Neffen, der in Salobrena ein Haus besitzt und dort jedes Jahr mit der Familie überwintert, besuchen. Unterwegs richteten wir unseren Blick nochmals auf die Weißen Dörfer und nach Afrika.

Am Meer angekommen sind wir vom schönen Strand begeistert und essen in einer Strandbar zu Mittag.

An diesem Strand könnten wir Urlaub machen. Als wir weiterfahren verging uns die Lust auf Urlaub, die ganze Küste ist mit Plastik Planen zugedeckt.



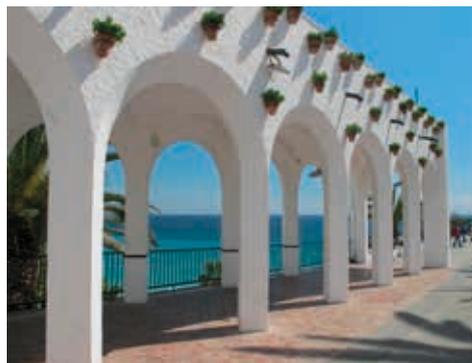
Nach anfänglichen Schwierigkeiten fanden wir das Haus des Neffen. Die Parksituation für unsere Mobile war „Spanisch“. Wir wurden von Thomas und Inge herzlich in dem wunderschönen Haus mit toller Aussicht auf das Meer herzlich empfangen.



20.3.

Heute zeigten uns Thomas und Inge die Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung. Zuerst besichtigten wir die Tropfsteinhöhle Cueva Nerija und dann den „Balkon Europas“.

Hier begann es das erste Mal seit unserer Abreise am 8.2. zu nieseln. Das Wetter besserte sich und wir aßen am Strand von Salobrena zu Mittag. Am späten Nachmittag zog ein kräftiges Gewitter auf, ein Erlebnis für uns Binnenländler.



Am Abend wollten wir eine „Tastour“ durch Motril machen, aber die meisten Lokale waren geschlossen, außerdem regnete es und so hält sich die Wanderlust durch die Stadt in Grenzen.



21.3.

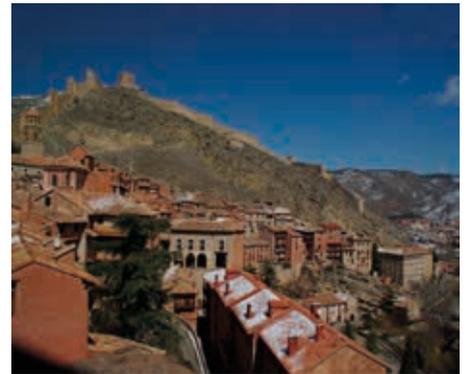
Wir verabschiedeten uns von den netten Gastgebern und zogen über Granada nach Norden. Nächster Halt war Übeda. Wir schlenderten durch die Stadt. Durch die gestrige Kaltwetterfront, die über ganz Spanien hinwegzog, war es noch etwas kühl. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter bis Alcarac. Wir fanden einen guten Stellplatz und besichtigen die Stadt. Es lagen 5 cm Schnee, es ist ein eigenartiges Bild, wenn in einem Spanischem Ort Schnee liegt und es von allen Dächern tropft. Oberhalb der Ortschaft ist eine Burgruine, die zum Friedhof umfunktioniert worden ist. Ein schöner Sonnenuntergang schloß den Tag ab.



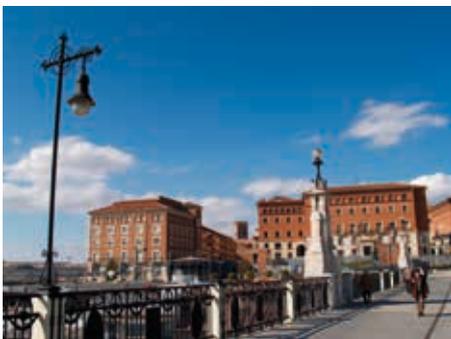


22.3.

Weiter über verschneite Hochebenen und schöne Schluchten nach Albaracin. Wir besuchten die einzigartige Altstadt, die auf der einen Seite von Mauern umgeben, auf der anderen Seite durch die Schlucht geschützt ist. Überall tropfte das Wasser vom schmelzenden Schnee herunter, Dachrinnen gibt es hier nicht. Wir machen halt einen Slalom zwischen den Tropfen. Der Stadtbesuch lohnt sich und wir stärkten uns mit einem Cafe Solo im einzigen Cafe im Ort.



Am Nachmittag erreichten wir Teruel. Parkplatz etwa 2 km außerhalb des Stadtzentrums, aber Bewegung tat uns gut. Interessante Stadt, die wir Gott sei Dank nicht ausgelassen haben.



Zurück beim WOMO überlegten wir, wo wir übernachten, hier am Straßenrand gefällt es uns nicht. Der Blick über den Gehsteig nach unten eröffnet uns zufällig einen nicht befestigten Platz, den wir gleich ansteuerten und besetzten (Adresse: Calle Cofiera).



23.3.

Über Zaragoza, Huesca, Benabarre auf guten Strassen, dann ging es den Berg hinauf auf den Coll de Montilobar auf 1080 m.

Eine wunderschöne Aussicht auf die Pyrenäen und unser nächstes Ziel Trep. Unterwegs glaubten wir eine Menge Adler zu sehen, aber unsere ornithologischen Kenntnisse reichten nicht aus um festzustellen ob es



auch Adler sind.

Am Stadtrand ein schöner Stellplatz mit V/E. Wir schlenderten in die Stadt und genossen in der Nachmittagssonne einen Kaffee. Die Altstadt selber gibt nicht viel her.



24.3.

Unser heutiges Ziel ist Andorra. Von Trepf führen wir weiter taleinwärts. Pkw's mit Schiern auf den Dächern überholten uns, da weiter hinten ein Schigebiet liegt.

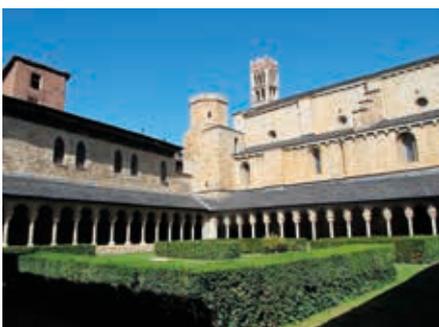


Wir zweigten nun rechts ab Richtung Coll del Canto. Auf 1700m liegen fast 30 cm Schnee. Die Straße ist geräumt und trocken, aber die Parkplätze sind nicht befahrbar. Runter geht es durch eine Gegend, die Südtirol ähnelt nach La Seu. Es ist gerade Markttag, aber wir finden trotzdem ein Plätzchen. Der Markt wird in Augenschein genommen und natürlich auch eingekauft. In einem Cafehaus stärkten wir uns bei einem Cafe Solo. Ein älterer Herr spricht uns auf Deutsch an und wir erfahren einiges über den Ort. Er zeigte uns das beste Geschäft in dem man Kokas, eine örtliche Spezialität bekommt.



Natürlich durfte ein Besuch der romanischen Kirche und deren Kreuzgang nicht fehlen.

Natürlich durfte ein Besuch der romanischen Kirche und deren Kreuzgang nicht fehlen.



Nach dem Verkosten der ersten Kokas eroberten wir Andorra. Ein enges Tal, die Hauptstadt ist bis in die Felsen hinauf verbaut. Eine Stadtbesichtigung gelingt uns nicht mangels Parkplatz für Fahrzeuge über 2,1m.



Nach wenigen Kilometern waren wir bei strahlendem Sonnenschein mitten in einem wunderbaren Schigebiet. Leider hatten wir keine Schier mit an Bord.



Kurz vor der Grenze zu Frankreich, in Pas de la Casa, fanden wir einen Parkplatz und schlenderten durch den rührigen Wintersportort. Ich deckte mich mit einer Zweiliterflasche Whisky und einer Zipfelkappe ein, beides hilft gegen etwaige Kälte.



25.3.

Wir wollten in Toulouse das Airbuswerk anschauen, leider ist Sonntag und es ist geschlossen. Wir zogen weiter nach Carcassonne und parkten auf dem Stellplatz vor dem Burgeingang. Weil auf der Burg eine Sportveranstaltung im Gang war, schlendertn wir hinunter zur Neuen Stadt, in der Meinung, daß dort die Altstadt „Cite“ ist.



Am Abend besuchten wir die Burg nocheinmal bei Dunkelheit. Wunderschön, aber menschenleer. Wir fanden gerade ein Cafe in dem wir ein Bier bekamen. Um 22:00 Uhr war „Tote Hose“.



Weiter fuhren wir auf der französischen Seite wieder hinunter und wollten in Ax les Thermes übernachten, fanden aber keinen Platz im Dorf. Ein Einheimischer rät uns zum Schizentrum zu fahren, sagte uns aber nicht, dass wir wieder auf 1400m hinauf müssen. Dafür war der Platz aber ruhig.



Bei einem Cafe Noir kam uns die Erleuchtung, dass mit „Cite“ die Stadt innerhalb der Burg gemeint ist. Wir erklimmen die Burg wieder und schauen uns die Anlage an.



26.3.

Über rumpelige Strassen nach Sete und weiter zur Camargue. Leider machten sich die Flamingos rar. Wir übernachteten an der Rhonemündung in Port St. Louis.



27.3.

In der Früh auf der Fahrt zur Cote Azur sahen wir dann Flamingos. Wir wollten Marseille möglichst umfahren. Die Umfahrung besteht aus vielen Tunneln und unsere Navis verloren prompt die Orientierung und wir steckten mitten in Marseille fest. An der Küstenstrasse lässt Helmut 2's Navi ihn nicht weiterfahren. Er hat sein Gewicht mit 3500 kg eingegeben und damit wurden alle Straßen entlang der Küste gesperrt. Als er 3400 kg Gewicht eingab, durfte er fahren. Wir kamen bis St. Tropez, verfuhrten uns auf dem Weg zum Stellplatz wegen Umleitungen fürchterlich. Schließlich peilten wir einen Platz südlich von St Tropez direkt am Meer an. Helmut 2 nutzte gleich die Gelegenheit ein Bad im kühlen Naß zu nehmen. Interessierten Nachbarn erklärt Helmut 2 unsere Marokkotour.



28.3.

Der Küste entlang nach Cannes zum Cap Antibes und nach Nizza. In Monaco fanden wir wegen einer Baustellenumleitung nicht den richtigen Weg und blieben fast in einem Seitengassl stecken. Am Stellplatz in San Remo überfallen uns die Tauben, weil sie was zum Fressen witterten.



29.3.

In San Remo bogen wir gleich auf die Autobahn ab, verabschiedeten uns vom Meer und fuhren durch bis Sirmione am Gardasee. Wir blieben auf dem Stellplatz am Ortseingang. Helmut 2 ging gleich wieder schwimmen und wollte uns weismachen, daß das Wasser angenehm ist und das am 29. März!!! Wir machten einen Rundgang durch das Städtchen und erklimmen auch die Burg.





Am Abend genehmigten wir uns noch eine „Urlaubsabschiedspizza“ (endlich wieder ein neues Wort).

30.3.

Wir fuhren bei herrlichem Wetter den Gardasee entlang bis Riva und dann zur Autobahn.



Pünktlich wie geplant trafen wir am 30. März wieder in Innsbruck ein. Zwischendurch genehmigten wir uns in Sterzing eine Fleischkäsesemmel, ein Genuss nach zweimonatiger Abstinenz.

In den sieben Wochen hatten wir nur einmal Regen, aber Innsbruck muss uns natürlich mit Schlechtwetter begrüßen.

Alles in allem war es eine wunderbare Reise, wo wir uns zum Abschluß den gegenseitigen Dank für die nette Kameradschaft von Helmut 1, Helmut 2 und Margit aussprachen, wir hatten wunderbar zusammengespielt.



### Suchbild mit 5 Fehlern (Auflösung auf Seite 27)



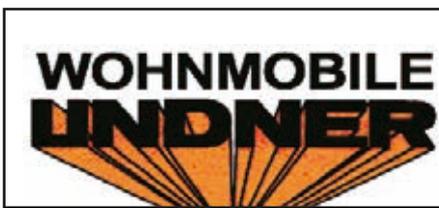
# HYMERCAR

# ERIBA



Hymer Exsis-I/T Facelift - schlank in der Form, üppig in der Ausstattung

Rapido 696  
mit Editions Paket



Concorde  
REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT



Lindner GmbH, 8221 Hirnsdorf 107,  
Tel.: 03113 22 88, [www.hlindner.at](http://www.hlindner.at) E-Mail: [lindner@hlindner.at](mailto:lindner@hlindner.at)

Besucht die traditionelle Herbstmesse bei Schrempf und Lahm mit allen Neuheiten der Saison 2019 und TOP Messeangeboten! Von 20. bis 23 September in Kolbermoor, direkt am Inntaldreieck! "

# SCHREMPF & LAHM

FREIZEITFAHRZEUGE

Ihr Freizeit-partner  
im Inntal!



Mehr sparen geht nicht!

- TOP-Ausstattung zum TOP-Preis: Unsere Inntal-Edition Modelle!
- Moderne Mietflotte mit 30 Fahrzeugen
- Langjährige Erfahrung im Außenhandel
- Service und Zubehör für Ihr Reisemobil und Ihren Caravan

Neu bei uns!



Dr.-Max-Hofmann-Straße 3 · 83059 Kolbermoor  
Telefon: +49 (0)80 31 / 29 35 - 0 · Telefax: +49 (0)80 31 / 29 35 - 35  
E-Mail: [info@schrempfundlahm.de](mailto:info@schrempfundlahm.de) · [www.schrempfundlahm.de](http://www.schrempfundlahm.de)

# RÄTSEL - Seite

Auflösung auf Seite 27

**Es ist besser zu genießen und zu bereuen, als zu bereuen, daß man nicht genossen hat.**

Giovanni Boccaccio

**Eine Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen.**

Benjamin Franklin

**Wir sind, was wir immer wieder tun.**

Aristoteles

1

		7	3	1	9	4		
				7	5		9	
1	4	9					5	
		6		4		5		
2		1	5		8	6		9
		5		9		7		
	8					1	6	3
	5		6	8				
		4	9	2	3	8		

2

	9	6	2		3			
4								9
			9	4			6	
2	5	1						
		4				2		
						1	3	8
	2			7	9			
1								6
			8		6	3	4	

3

						6	2	
6	1	8		2				
3	4	2	8		6			
2	5				4			
1		4		6		5		3
			5				8	2
			4		2	8	7	5
				7		3	4	1
	7	1						

4

4	1		2					3
8						2		
	7			6				
5			7	3				
6	8						4	7
				9	4			6
				4			2	
		6						1
1					7		5	4

**Kauf was Gutes und mach's richtig!**  
**WasserEntkeimung • TankReinigung**  
**FahrzeugPflege • SanitärZusätze**



Garantiert wohlschmeckendes, gesundes Trinkwasser



Für ein gepflegtes, sauberes Fahrzeug



Beseitigt Biofilme, Algen und Bakterien in Tank und Leitungen



Für eine saubere und hygienische Toilette






bietet Ihnen • Mehr Produkte • Mehr Qualität  
 • Mehr Beratung • Mehr Wert

**Deshalb sind unsere Kunden so zufrieden!**

Onlineshop mit 10% Club-Rabatt: [www.multiman.de](http://www.multiman.de)  
[beratung@multiman.de](mailto:beratung@multiman.de) • [www.facebook.com/MultiManWasserPeter](http://www.facebook.com/MultiManWasserPeter)

MultiMan vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Gebrauchsanleitung lesen.



## Herzlich Willkommen am Campingplatz Königsdorf

in einer der schönsten Ecken Deutschlands. Hier im bayerischen Voralpenland, in der Freizeitregion "Bibisee", begrüßen wir Sie auf unserem ruhigen, familienfreundlichen Campingplatz.



Campingplatz Königsdorf  
Zum Lindenrain 8 • 82549 Königsdorf  
Tel.: 0 81 71 / 81 58 0 Fax: 0 81 71 / 81 16 5  
E-Mail: [mail@camping-koenigsdorf.de](mailto:mail@camping-koenigsdorf.de)  
<http://www.camping-koenigsdorf.de/>

## ARTERHOF



Ihr Thermen-Gutshof  
in Bad Birnbach

Camping • Apartments • Wellness • Genuss  
in bayerischer Spitzenqualität



- **Vielfach prämierte** familiäre Atmosphäre
- Erholungs **Kur**-Aufenthalte mit Spitzen-Therapeuten
- **Kostenlos**: Therme 34°C direkt am Platz, 1. tropisches Naturhallenbad
- **Camping Familienurlaub**: Badezimmer direkt am Stellplatz, WLAN, **Gasstraße**, ab 100qm groß, **Premiumsanitär** u.v.m.



Hauptstraße 3 – Lengham • D-84364 Bad Birnbach  
Tel. +49 8563/9613-0 • Fax: +49 8563/9613-43  
[info@arterhof.de](mailto:info@arterhof.de) • [www.arterhof.de](http://www.arterhof.de)

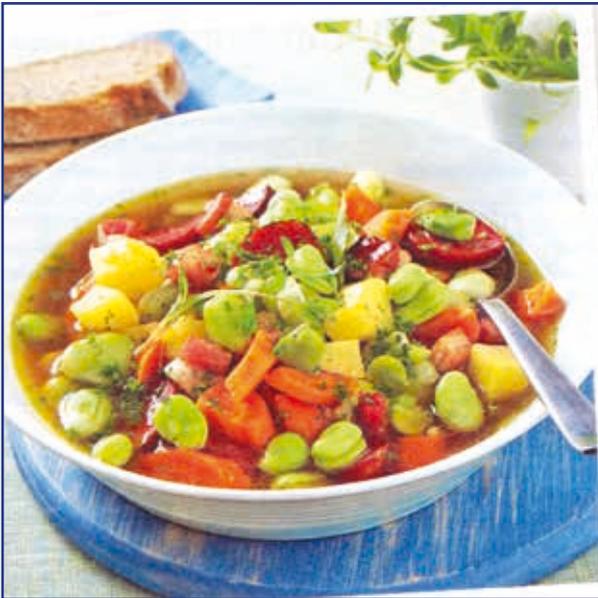




# Unsere Kochseite



Rezepte  
zum Braten, Kochen, Haushaltstipps und mehr ...



## Kartoffel-Bohnen-Eintopf

### Zutaten für 4 Portionen:

- 1 Zwiebel • 400 g Möhren
- 200 g geräucherter durchwachsender Speck
- 1 Kabanossi (ca. 250 g)
- 500 g neue Kartoffeln
- 8 Stiele Bohnenkraut • 2-3 EL Öl
- 2-3 Lorbeerblätter
- 500 g TK-Dicke Bohnen
- schwarzer Pfeffer
- 1 1/2 l Gemüsebrühe
- 4 Stiele Petersilie • Salz
- Küchengarn

### So gelingt's:

**1.** Zwiebel abziehen und würfeln. Möhren schälen, längs halbieren und in Scheiben schneiden. Speck grob würfeln. Kabanossi in Scheiben schneiden. Kartoffeln schälen, wa-

schen und in Würfel schneiden. Bohnenkraut waschen, mit Küchengarn zusammenbinden.

**2.** Öl erhitzen, Speck darin auslassen. Cabanossi und Zwiebeln zufügen, unter Wenden kurz mit anbraten. Lorbeer, Kartoffeln, Möhren, Bohnen und Bohnenkraut zugeben, mit Pfeffer würzen, mit Brühe ablöschen.

**3.** Den Eintopf aufkochen und zugedeckt ca. 15 Minuten garen. Inzwischen Petersilie waschen, trocken schütteln und fein hacken. Bohnenkraut aus dem Eintopf nehmen, nochmals vorsichtig mit Salz und Pfeffer abschmecken. Den Kartoffel-Bohnen-Eintopf mit Petersilie und Bohnenkraut bestreut anrichten. Dazu schmeckt Roggenmischbrot.

**Zubereitung:** ca. 30 Min.

**Braten und Kochen:** ca. 20 Min.

**KJ/kcal p. P.:** 3610/860

**E:** 31 g/ **F:** 62 g/ **KH:** 37 g

## Spaghetti mit Hack-Zucchini-Soße

### Zutaten für 4 Portionen

- 1 Zwiebel • 300 g Zucchini
- 2 EL Olivenöl • 250 g gemischtes Hackfleisch
- 2 EL Thymianblättchen
- abgeriebene Schale von 1/2 unbehandelten Zitrone
- 1-2 TL Bratenfond für Kurzgebratenes (z. B. Mondamin) • Jodsalz
- Pfeffer • 2 EL Soßenbinder
- 500 g Spaghetti

**1** Zwiebel pellen und würfeln. Zucchini abspülen und in Scheiben schneiden.

**2** Olivenöl in einer großen Pfanne erhitzen. Hackfleisch darin krümelig anbraten. Zwiebel, Zucchini, Thymian und Zitronenschale zugeben und kurz mit anschmoren.

**3** 400 ml Wasser angießen und den Bratenfond einrühren. Mit Salz und Pfeffer würzen. Alles zugedeckt ca. 5 Min. garen. Soßenbinder einrühren und unter

Rühren 1 Min. köcheln und etwas andicken lassen.

**4** Spaghetti in reichlich Salzwasser nach Packungsanweisung bissfest kochen. Spaghetti abgießen, gut abtropfen lassen und zusammen mit der Soße anrichten.

**Tipp** Keine Spaghetti im Vorratsschrank? Dann schmecken auch andere Nudelformen wie Makkaroni, Bandnudeln oder Penne prima.

ganze Familie. Und so schnell fertig!

### Zubereitung:

ca. 25 Minuten

Pro Portion: 700 kcal, 29 g Eiweiß, 20 g Fett, 96 g Kohlenhydrate



## Ricotta-Klößchen mit Kräuterbutter

### Zutaten für 4 Portionen:

- 250 g Kartoffeln • Salz
- 65 g Butter • 40 g Parmesankäse
- 400 g Ricotta-Käse
- 2 Eier (mittelgroß) • 150 g Mehl
- 2 Bund Petersilie • 1 Knoblauchzehe
- geriebene Muskatnuss
- Mehl für die Platte

### So gelingt's:

**1.** Kartoffeln schälen, waschen und in Salzwasser ca. 20 Minuten kochen. 15 g Butter schmelzen. Parmesan reiben. Ricotta, Eier, Parmesan, 1/2 TL Salz, Mehl und flüssige Butter verrühren. Kartoffeln abgießen, durchpressen, in den Ricottateig rühren. Kalt stellen und mindestens 30 Minuten quellen lassen.

**2.** Aus dem Teig mit 2 Esslöffeln Klößchen formen. Nebeneinander auf eine dick mit

Mehl ausgestreute Platte legen. Ca. 1 Stunde kalt stellen.

**3.** Petersilie waschen, trocken schütteln, Blättchen von den Stielen zupfen und fein hacken. Knoblauch abziehen, fein hacken.

**4.** Die Klößchen portionsweise in siedendem Salzwasser ca. 4 Minuten gar ziehen lassen. Dann mit einer Schaumkeile herausheben und gut abtropfen lassen. 50 g Butter in einer großen Pfanne erhitzen, Knoblauch darin andünsten. Die Klößchen darin ca. 8 Minuten unter vorsichtigem Wenden anbraten, mit Salz und Muskat würzen, Petersilie unterschwenken. Dazu schmeckt Salat.

**Zubereitung:** ca. 30 Min.

**Warte-/Kühlzeit:** ca. 1 1/2 Std.

**Kochen und Braten:** ca. 45 Min.

**KJ/kcal p. P.:** 2260/540

**E:** 22 g/ **F:** 35 g/ **KH:** 35 g



## DER ALPEN CARAVAN PARK ACHENSEE

[www.camping-achensee.com](http://www.camping-achensee.com)



ALPEN CARAVAN PARK  
★★★★★

# ACHENSEE

ACHENKIRCH



GPS L: N47°29'57" B: E11°42'23"

Mautfreie Anreise von Norden:

München - Holzkirchen - Tegernsee - Achenpass - Achenkirch

... wo kristallklares Wasser und glitzernder  
Schnee kein Zufall sind.



A-6215 Achenkirch 17, Tel. +43 / (0) 52 46 / 62 39  
Fax +43 / (0) 52 46 / 62 39-30 · [info@camping-achensee.com](mailto:info@camping-achensee.com)





## Rätselaufösungen von Seite 21 und 23

5	2	7	3	1	9	4	8	6
3	6	8	4	7	5	2	9	1
1	4	9	8	6	2	3	5	7
8	9	6	1	4	7	5	3	2
2	7	1	5	3	8	6	4	9
4	3	5	2	9	6	7	1	8
9	8	2	7	5	4	1	6	3
7	5	3	6	8	1	9	2	4
6	1	4	9	2	3	8	7	5

1

2

7	9	6	2	8	3	4	1	5
4	3	5	1	6	7	8	2	9
8	1	2	9	4	5	7	6	3
2	5	1	7	3	8	6	9	4
3	8	4	6	9	1	2	5	7
9	6	7	5	2	4	1	3	8
6	2	3	4	7	9	5	8	1
1	4	8	3	5	2	9	7	6
5	7	9	8	1	6	3	4	2

5	9	7	1	4	3	6	2	8
6	1	8	7	2	5	9	3	4
3	4	2	8	9	6	1	5	7
2	5	3	9	8	4	7	1	6
1	8	4	2	6	7	5	9	3
7	6	9	5	3	1	4	8	2
9	3	6	4	1	2	8	7	5
8	2	5	6	7	9	3	4	1
4	7	1	3	5	8	2	6	9

3

4

4	1	5	2	7	9	8	6	3
8	6	9	4	1	3	2	7	5
3	7	2	5	6	8	4	1	9
5	9	4	7	3	6	1	8	2
6	8	3	1	5	2	9	4	7
7	2	1	8	9	4	5	3	6
9	5	7	6	4	1	3	2	8
2	4	6	3	8	5	7	9	1
1	3	8	9	2	7	6	5	4

Ein Freund der Wohnmobilstellen!  
Bestens geeignet für Feste und Feiern!

### Wohnmobilstellplätze

mit herrlichem Blick in das Inntal!

Clubstammtisch des 1. TWC jeden 3. Donnerstag im Monat  
um 14 Uhr im



**Rieder**  
GASTHOF \*\*\*\*

*Gastfreundschaft erleben*

*Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!*



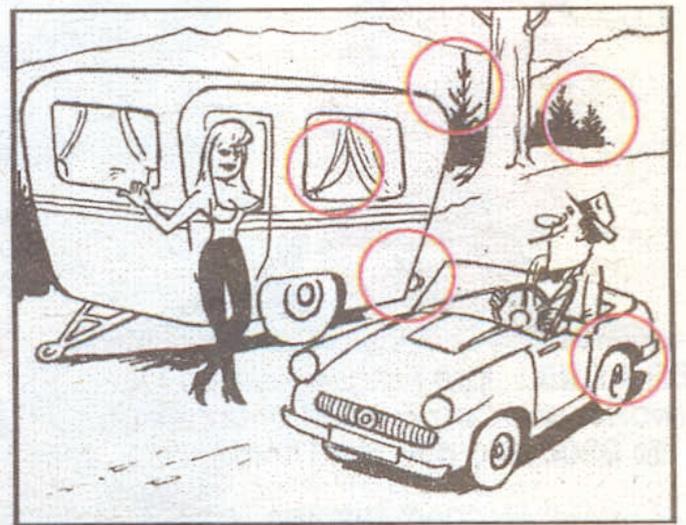
Anton Kirchner • Fischl 3a • A-6200 Jenbach  
Tel.: 05244/62446 • Fax: 05244/62446-48  
E-Mail: office@gasthof-rieder.at • www.gasthof-rieder.at

## Stammtisch Oberland Lokaländerung

Auf allgemeinen Wunsch waren wir auf der Suche nach einem neuen Lokal für unseren Stammtisch Oberland.

Nach einigen „Probeessen“ wurden wir im  
**Gasthof Schaber in 6408 Pettnau**  
**Tiroler Straße Nr. 105**  
fündig.

Wir treffen uns dann laufend jeden 2. Donnerstag im Monat, **erstmalig am 13.09.2018** um 19.00 Uhr (in der Winterzeit um 18.00 Uhr) in der gemütlichen Zirbenstube.



# Wohnmobil

AUTOHAUS  
**Fuchs**

Unsere Service-  
Spezialisten!



## Service-Center für Wohnmobile und Wohnwagen aller Marken!

(Dethleffs, Hymer, Knaus, Bürstner, ...)

- **Fachwerkstätte** für alle  
Marken
- **Gasprüfung** / Pickerl / Service
- **Unfall-Reparaturen**

## KFZ- und Karosserie- fachbetrieb für alle Marken

- **hochmoderner Fachbetrieb**
- komplette **Unfall-** und  
**Schadenabwicklung**
- **kostenloses Leihfahrzeug** bei  
Bedarf
- **Neu-** und **Gebrauchtwagen-**  
**verkauf**

*Wir kümmern uns um all Ihre  
Anliegen im Bereich KFZ!*



AUTOHAUS  
**Fuchs**

Brixentaler Str. 8, 6305 Itter, 05335-2191-0, [office@autofuchs.at](mailto:office@autofuchs.at), [www.autofuchs.at](http://www.autofuchs.at)